

Und wenn Du behauptest, daß Du mich kennst

von Felix Dörmann

Notizen / Anmerkungen

- 1 Und wenn Du behauptest, daß Du mich kennst,
- 2 So wirst Du getäuscht Dich haben,
- 3 Dann sprachst Du vielleicht mit meinem Gespenst
- 4 In Wien um zwölf am Graben.

- 5 Der Dichter, den wir beide geliebt,
- 6 Er starb verschollen und einsam,
- 7 Mit dem Manne, der noch durch die Menge schiebt,
- 8 Hat er nichts, als die Maske gemeinsam.

Das Gedicht „[Und wenn Du behauptest, daß Du mich kennst](#)“ von [Felix Dörmann](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Felix Dörmann	Titel	„Und wenn Du behauptest, daß Du mich kennst“
Verse	8	Wörter	54
Strophen	2		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
